

RS OGH 1988/10/27 12Os134/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.10.1988

Norm

StPO §284 Abs1 A

StPO §285a Z1

Rechtssatz

Die nach der Urteilsverkündung abgegebene Erklärung des Angeklagten, Berufung anzumelden und die Freiheitsstrafe einstweilen antreten zu wollen, bedeutet den - im Fall des Beiseins eines Verteidigers unwiderruflichen (§ 268 Abs 2 StPO nF) - Verzicht auf die Nichtigkeitsbeschwerde.

Entscheidungstexte

- 12 Os 134/88
Entscheidungstext OGH 27.10.1988 12 Os 134/88

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0099921

Dokumentnummer

JJR_19881027_OGH0002_0120OS00134_8800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at